

SCHULE FÜR GEOMANTIE

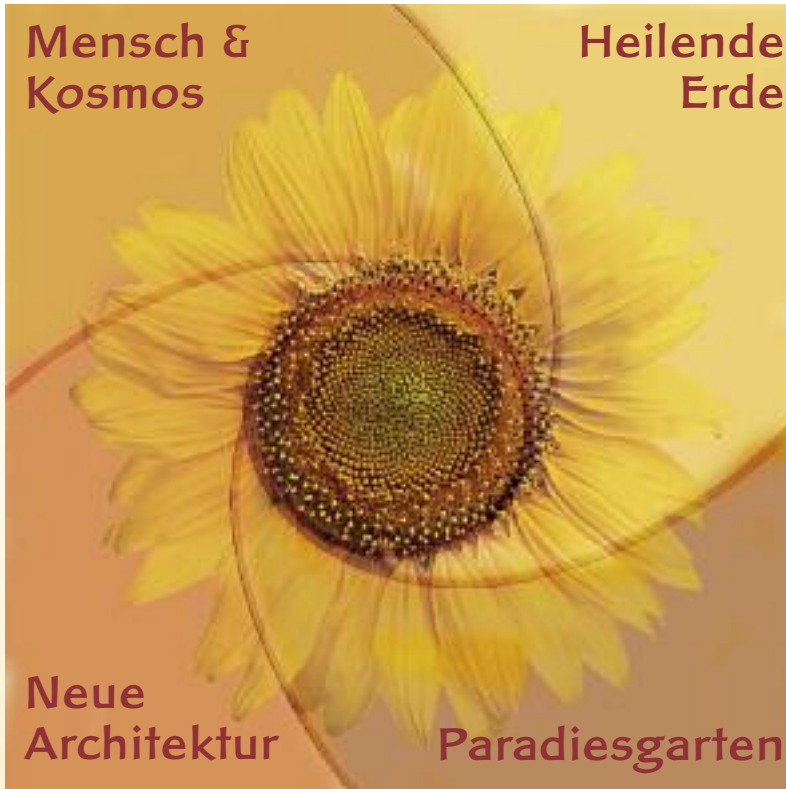
Feng Shui ♦ Radiästhesie ♦ Schamanismus



Programm 2013

DAS KONZEPT

Unsere Seminare folgen einer inneren Struktur, die sich in 4 Schulungsbereichen einteilt.



NEUE ARCHITEKTUR Geomantische Baukunst und GestaltungsART

NEUE ARCHITEKTUR ist Baukunst, die die Seele berührt. Sie entwirft das SEELENHAUS, ein Haus, das sich aus der innersten Seelenmitte seiner Bewohner heraus entwickelt und nicht über sie gestülpt wird. (Farb- und Formenergetik, Material- und Stoffresonanz, Intuitive Gestaltung, Das Haus als Psychogramm, u.a.)

BEISPIELE:

Feng Shui Kompaktstudium
Heiliger Raum
Farbenergetik

S. 13
S. 30
S. 27

PARADIESGARTEN Geomantische Landschaftsgestaltung

Dieser Schulungsbereich umfasst Seminare und Ausbildungen, die holistische und essentialistische Gestaltungsprinzipien in Garten und Landschaft vermitteln (Energetik von Wasser, Stein und Pflanze, Gestaltungsenergetik, Landschaftsmythologie, Der Garten als Seelenraum, u.a.)

Erlebnisexkursion Herrenchiemsee S. 28
Pflanzengeister & Baumwesen S. 16

MENSCH & KOSMOS Geomantie als Einweihungsweg

Die Seminare dieses Schulungsbereiches verhelfen zu einem authentischen Erleben des und Berührtwerden durch den sinn-durchdrungenen Raum. Sie lernen, kosmologische Zusammenhänge von Geist und Materie zu verstehen und in Ihr Leben zu integrieren. (Das 3-Welten-Modell, Ätherkräfte, Landschaftstempel, heilige Räume schaffen, u.a.)

Die Kraft des Ortes S. 26
Standortastrologie S. 24
Erlebnisexkursion: Räume der Seele S. 30
Erlebnisexkursion: Geistige Wesen S. 27

HEILENDE ERDE Geomantie & Seelenarbeit im Heilsgeschehen

Der 4. Schulungsbereich schließlich führt zu einer tiefen Verbundenheit von Innen und Außen und vermittelt die rituelle Wiederverbindung von Erde und Mensch als essentielles Heilsgeschehen. Zugleich wird der Ort als Gesundheitsfaktor greifbar vermittelt (Gesundheit als Standortfaktor, Die Kraft der Erde als Heilimpuls, Seelenarbeit an Erde und Mensch, u.a.)

Basisausbildung Physikalische Radiästhesie S. 15
Intensivschulung „Die Erde heilt“ S. 18



Der Name **INANA** hat zwei Herleitungen:

Die eine ist die sumerische große Göttin INANNA, eine Göttin des Himmels, der Erde, der Sexualität und Liebe, die von ihrem Vater Enki, die Macht des »Me« (= Mutterweisheit, Magie, Heilkraft, religiöse Inspiration) erhält. Entsprechungen der Inanna von Ihren Charaktereigenschaften und Attributen her sind die akkadische Ishtar, die hebräische Ashera oder die phönikische Astarte, die phrygische Nanna, ja sogar die christliche Anna. Die zweite Herleitung stammt aus der Ursprache Sanskrit: Jnana meint die spirituelle Erkenntnis, das Wissen, das zum Selbst führt. Wesentliche Fragen des Jnana-Yoga, des sogenannten »philosophische Yoga«, sind: Wer bin ich? Woher kommt die Welt? Was ist der Sinn des Lebens? Was ist Wirklichkeit? So meint **INANA** das kosmische Wesen ERDE selbst, das uns über die materielle Wirklichkeit zur Erkenntnis spiritueller Wahrheit führt, ein Wesen gleichermaßen von Körperlichkeit wie Geistigkeit durchdrungen, das in seiner Liebe die Aufgabe übernommen hat, im Zusammenwirken mit dem Menschen neue Wirklichkeit zu erschaffen.

INANA drückt so die Verbundenheit mit Kosmos und Erde, mit Bewusstsein und Materie aus; ein Weg der liebenden Hingabe an die physische Welt, die Bewusstseinschritte ungeheuren Ausmaßes ermöglicht.

INANA ist:



Sibylle Krähenbühl: Besuch der Schule für Gestaltung Bern. Ausbildungen in Geomantie bei Hagia Chora und dem Institut für Geomantie (Schwerpunkt solare Rhythmen), Focusing und Kinesiologie. Mehrjährige Tätigkeit als Gestalterin (u.a. Schwerpunkt Verkaufsraumgestaltung) und Farbberaterin. Seit 2006 Leitung von Kursen zum Themenfeld Geomantie, Feng Shui, Ritualarbeit, Wahrnehmung. Mitbegründerin von INANA – Schule für Geomantie. Tätig als geomantische Gestalterin und in der prozessorientierten Therapie (Trancearbeit, systemische Arbeit, u.a.)



Stefan Brönnle

Studium der Landespflege (Landschaftsökologie) an der TU München, Ausbildung in Qi Gong, Taijiquan, Radiästhesie, Technical Remote Viewing (TRV), Focusing, sowie verschiedenen Wahrnehmungstechniken. Mitbegründer von HAGIA CHORA – Schule für Geomantie, seit 1994 tätig als Ausbildungsleiter und Dozent. 2006 Gründung von Inana – Schule für Geomantie. Zwillerpreisträger 2008. Seit 2011 Lehrauftrag an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf »Geomantie & Feng Shui in der Landschaftsarchitektur«

Publikationen:

Landschaften der Seele (Schirner)
Das Haus als Spiegel der Seele (Neue Erde)
Grenzenlose Sinne (Neue Erde)
Der Mensch im Kraftfeld der Technik (Neue Erde)
Die Kraft des Ortes (Neue Erde)
Heiliger Raum (Neue Erde)
Der Paradiesgarten (Neue Erde)
Geistige Wesen (Neue Erde)

Alle Bücher sind erhältlich bei INANA.

Online: www.geomantie-buch.com

Besuchen Sie uns auch im Internet!

www.inana.info – Seite der Schule

www.geomantie-zentrum.de – Geomantie-News, -Artikel, -Lexikon, Linkliste

www.stefan-broennle.de – Das Büro für geomantische Planung



**Innehalten
Wahrnehmen
Handeln**

Jetzt!

Ökologische und soziale Selbstverpflichtung

Die Erde steht am Scheideweg. Wir können uns nun entscheiden, die Augen und Ohren zu verschließen und unser Leben in Überfülle bis zur völligen Zerstörung der Umwelt, sowie der Vernichtung von Demokratie und Menschlichkeit weiterzuleben, oder etwas zu ändern. Revolution fängt zunächst bei jedem selber an. Diese Liste der ökologischen und sozialen Selbstverpflichtung ist nach wie vor erweiterbar. Die Positionen können sich ändern. Es ist so eine Art »To-do«-Liste, um die persönliche Revolution einzuleiten. Ihr könnt Punkte, zu denen Ihr innerlich nicht steht, weglassen und andere hinzufügen. Ihr könnt andere von Eurer (persönlichen) Selbstverpflichtung in Kenntnis setzen, indem Ihr diese teilt.

Es gibt keinen Richter und keinen, der über die Einhaltung Eurer selbst auferlegten Pflichten achtet – AUSSER EUCH SELBST!

- 1. Verletze nicht**
- 2. Ehre das Wesen und die Meinung anderer**
- 3. Kaufe ökologisch und sozial verträglich ein**
- 4. Kaufe nur so viel, wie Du selbst benötigst und verbrauchen kannst.**
- 5. Verlange keine Zinsen**
- 6. Entziehe dein Geld der Großfinanz – Wechsle die Bank**
- 7. Ehre die Erde und ihre Wesen.**
- 8. Kreiere etwas Positives**
- 9. Sei streitbar**
- 10. Sei offen und bereit, Deine Meinung zu ändern und Fehler zuzugeben.**

Erklärung der Pflichten

1. Verletze nicht

Gerade in der Revolution wird Wut geschürt, da heißt es achtsam sein. Denn Gewalt erzeugt nur wieder Gewalt und führt nicht zu einer besseren Gesellschaft. Auch in den Worten und Äußerungen sollten wir uns hier um die »gewaltfreie Kommunikation« bemühen.

2. Ehre das Wesen und die Meinung anderer

Obgleich man Bestehendes ändern will, ist diese Selbstverpflichtung eine Grundbedingung für die Demokratie.

3. Kaufe ökologisch und sozial verträglich ein

Dies hat Vorrang vor dem Preis. Auch wenn es schwer fällt. Unser Kaufverhalten verletzt [siehe 1.]. Durch ein verändertes Kaufverhalten übt der Verbraucher eine gigantische Macht aus. Also: Diese Pflicht heißt: »Nur noch« Bio, am besten regional. Bei Kleidung auch auf die Ökologie und die Herkunft achten. Bei der Energieversorgung heißt dies z.B. Ökostrom.

4. Kaufe nur so viel, wie Du selbst benötigst und verbrauchen kannst

Täglich werden TONNEN an Lebensmitteln weggeworfen, die zuvor mit einem Riesen-Aufwand an Energie und Pestiziden erzeugt wurden. Auch Nippes und Unnötigkeiten gehören dazu.

5. Verlange keine Zinsen

Das Zinssystem ist ein System, das auf wachsender Armut vieler und steigendem Reichtum weniger aufbaut. Es führt zwangsläufig zum Wachstumswahn unserer Gesellschaft, zu steigendem Energieverbrauch und zur Umweltschädigung. Die globale Schuldenstruktur ist inkompatibel mit gelebter Demokratie, da sie Abhängigkeiten erzeugt. Beim Verleihen von Geld verlange ich keine Zinsen mehr. Auf Dauer können gesellschaftlich Konzepte wie das »fließende Geld« helfen.

6. Entziehe dein Geld der Großfinanz – Wechsle die Bank

Ein vollständiger Verzicht auf Banken ist derzeit leider nur schwer möglich. Doch sie müssen auf die Tätigkeit eines Dienstleisters reduziert werden. Empfehlenswert sind z.B. die GLS Bank, die Umweltbank, die Ethik Bank und die Triodosbank. Dort hat man eine absolute Transparenz, wofür das eigene Geld eingesetzt wird.

7. Ehre die Erde und ihre Wesen

Der Kontakt zur Freiheit nährt die Freiheit in Dir und den Respekt davor. Z.B.: Trete jeden Tag wenigstens einmal in Kontakt mit der Erde und ihren freien Wesen. Dies mag meditativ sein, kontemplativ, oder einfach ein bewusster Spaziergang. Nur wenn wir unsere Freiheit nutzen, nähren wir die innere Freiheit. Politisch gehört zu dieser inneren Haltung, dass Leben nicht patentierbar ist, die Erde und ihre Wesen niemandem als sich selbst gehören. Auch Wasser und Luft können mit dieser Haltung nicht privatisiert werden.

8. Kreiere etwas Positives

Wirke an ökologischen, sozialen, demokratischen, geomantischen ... Projekten mit. Vermindere den Konsum und steigere die eigene Kreativität.

9. Sei streitbar

Zeige offen Deine Haltung und trete Ungerechtigkeit und Willkür entgegen. Vor allem hier ist dennoch auf 1. zu achten.

10. Sei offen und bereit, Deine Meinung zu ändern und Fehler zuzugeben

Viele Kriege und Unterdrückungen entstehen aus der Etablierung einer Ideologie, die sich nicht mehr ändern will. Darum sollten wir im Persönlichen diese Offenheit auf jeden Fall bewahren. Nur so ist eine Änderung im Großen dauerhaft möglich.

Ausbildungen



Ausbildung in Geomantie

S. 9

In dieser einjährigen Grundausbildung erlernen Sie die essenziellen Grundlagen der geomantischen Analyse und Gestaltung. Dabei erhalten Sie einen Überblick über die wesentlichen geomantischen Phänomene und eine Schulung verschiedenster Analyse- und Wahrnehmungstechniken.

Vertiefungsstudium Geomantie ab 2014



Feng Shui Kompaktstudium

S. 13

In diesem einwöchigen Kompaktstudium in Form eines Intensivtrainings lernen Sie die wesentlichen Grundelemente des Feng Shui kennen und anzuwenden.



Basisausbildung Physikalische Radiästhesie

S. 15

In diesem einwöchigen Intensivkurs lernen Sie den Umgang mit Rute und Pendel, Orte zu finden, die den Organismus beeinträchtigen oder heilen und die Grundgesetze der Resonanz gestalterisch anzuwenden.



Basisschulung Schamanisch-geomantische Arbeit S. 16

In 3 Kurseinheiten lernen Sie, mit den Kräften und dem Geist der Pflanzen zu arbeiten, traditionelle Räuchertechniken, sowie die professionellen Raumclearing-Methoden anzuwenden.



Initiationsschulung >Die Erde heilt<

S. 18

Die schamanisch-geomantische Arbeit geleitet die TeilnehmerInnen, den Weg mit der Erde zu gehen. Die Initiationen vollziehen sich in der Landschaft.

Einzelseminare – Übersicht

5.1.	Raunächte – Mutternächte	Vilsbiburg	Seite 22
19.1.	Der Erde begegnen	Vilsbiburg	Seite 22
9.-10.2.	Die Gestaltung der Mitte	Süddeutschland	Seite 23
16.-17.2.	Standortastrologie – westliches Feng Shui	München	Seite 24
23.2.	Der schöpferische Tanz	Vilsbiburg	Seite 22
28.2.-3.3.	Die Klarheit des Raumes (Raumclearings)	Köln	Seite 24
8.-10.3.	Astronomie in Stein	Süddeutschland	Seite 25
16.-17.3.	Erde und Mensch	Vilsbiburg	Seite 8
26.-28.4.	Kraft des Ortes (Ausbildungsstart)	Bad Endorf	Seite 26
9.-12.5.	Der Heilige Berg der Göttin – Mt. Saint Odile	Elsass	Seite 26
7.-14.6.	Basisausbildung Physikalische Radiästhesie	Bad Endorf	Seite 15
4.-7.7.	Das Strahlen der Seele: Die Farbenergetik	Köln	Seite 27
20.7.	Erlebnisexkursion: Geistige Wesen	München	Seite 27
31.8.	Erlebnisexkursion: Herrenchiemsee	Chiemsee	Seite 28
10.-13.10.	Pflanzengeister & Baumwesen	Süddeutschland	Seite 16
25.10.-1.11.	Feng Shui Kompaktstudium	Bad Endorf	Seite 13
7.-10.11.	Der persönliche Kraftort	Köln	Seite 29
15.-17.11.	Die Kunst des Räucherns	Süddeutschland	Seite 17
6.-8.12.	Heiliger Raum: Sakrale Geomantie	Süddeutschland	Seite 30
14.12.	Erlebnisexkursion: Räume der Seele	Wasserburg	Seite 30

Frühling 2014 **Ausbildungsstart Initiationsschulung »Die Erde heilt«**

Bitte beachten Sie unsere Frühbucherrabatte (S. 33)!
Es existiert eine separate Broschüre mit Vorträgen im Raum München!

**Ein Tag für Dich und die Erde.
Geomantische Arbeit erleben.**

Dozenten: Stefan Brönnle, Sibylle Krähenbühl

»Erde und Mensch« ist nun schon zu einem festen Bestandteil unserer Arbeit geworden. Dieser Tag ist ein Geschenk an Dich und die Erde.

Wir erleben gemeinsam:

- Geomantische Orte & geistige Wesen
 - Vorträge zum Themenfeld der Geomantie
 - Vorstellung der diesjährigen Bildungsschwerpunkte der Schule
- **In einem großen gemeinsamen Ritual verbinden wir uns mit der Erde und kommen so zu einem kraftvollen authentischen Erleben der Geistigkeit und Lebendigkeit der Großen Göttin**



Gebühr: Der 16.3.2013 ist ein Geschenk. Wir verzichten auf die Erhebung einer Teilnahmegebühr. Für die, die es sich leisten können, bitten wir um ein freiwilliges Give-away als Unkostenbeitrag in Höhe von 10.- €

Ort des ersten Tages: Stefanihof Geisenhausen (Vilsbiburg)

17.3.2013 Die Macht der schwarzen Madonna

Erlebnisexkursion nach Altötting



Die schwarze Madonna ist eines der stärksten Symbole für Transformation, Wandlung und Heilung. Ihre Macht über den Tod und ihre Präsenz im Leben sind kaum zu übertreffende Urkräfte. Altötting gehört mit seiner bis ins 15. Jahrhundert zurückreichenden Wallfahrt zur schwarzen Madonna zu den größten Kraftorten Europas. Doch der Kultus reicht viel weiter in die Vergangenheit. Belegt ist eine römische Kultstätte, vermutet werden ein keltischer und altgermanischer Kultplatz. Auf dieser Erlebnisexkursion ins Zentrum der Macht der Schwarzen Madonna erleben wir durch Wahrnehmungsübungen authentisch die wesenhafte Präsenz der Gnadenkapelle, die Kräfte und Phänomene, die sich hier fokussieren und die von hier in das Land ausstrahlen. Besuche des Bruder Konrad-Brunnens, sowie anderer Kirchen Altöttings lassen die Gnadenkapelle als das Zentrum eines kultischen Hügels mit differenzierten Qualitäten erfahrbar werden.

10:00 – ca 17:00 Uhr, **Gebühr:** 50.- €

AUSBILDUNG IN GEOMANTIE

Geomantie ist die Kunst, Lebensräume nach den Bedürfnissen der menschlichen Seele im Einklang mit der Ortskraft zu gestalten

Als ganzheitliche Erfahrungswissenschaft bemüht sich die Geomantie die geistige, seelische und energetische Qualität eines Ortes zu erfassen und durch Gestaltungsmaßnahmen zu beeinflussen.

In dieser einjährigen Ausbildung in Geomantie lernen Sie die essenziellen Grundlagen der geomantischen Analyse und Gestaltung. Sie werden in Ihrer freien Wahrnehmungsfähigkeit ebenso geschult, wie der frequenzgenauen Erfassung radiästhetischer Strukturen und der Wahrnehmung feinstofflicher Kräfte.

Im Mittelpunkt steht dabei stets die praxisbezogene Wissensvermittlung und die unmittelbare authentische Erfahrung. Das Auffinden und Erkennen wichtiger geomantischer Phänomene wie Leylinien und Einstrahlpunkte gehört ebenso zu den Ausbildungsinhalten wie der unmittelbare Kontakt und die Kommunikation mit Naturwesen oder gar der Erde selbst.

Die Ausbildung wird durch ein Zertifikat bestätigt.

Inhalte: A – Offenes Programm

Folgende Seminare können einzeln gebucht werden. Anschließend können Sie sich für eine Teilnahme an der Gesamtausbildung entscheiden.

26.-28.4.2013

Die Kraft des Ortes

Körper, Seele und Geist – Die drei Ebenen des Erdenkörpers • Die physikalische Wirkkraft des Erdenkörpers • Radiästhesie und Ihr Arbeitsfeld • radiästhetische Phänomene

- Der Ätherleib der Erde • Der Äther • Ätherische Phänomene in der Geomantie
- Der Geist von Mutter Erde • Exkursionen in die Umgebung

Gebühr: 250.- € (ermäßigt 200.- €) zuzüglich Übernachtung und Verpflegung im Seminarhotel »Alter Ziehbrunnen«
(Beginn: 1. Seminartag 18:00 Uhr, Ende: letzter Seminartag 17:00 Uhr)

7.-14.6.2013

Basisausbildung Physikalische Radiästhesie

Korrekte Rutenhaltung und Begehungstechniken • Griffhängentechnik und Mentalradiästhesie • Radiästhesie als Erkenntnisweg: Rute und Pendel • Der eigene Körper als Wahrnehmungsinstrument • Polarisationsbestimmung • Intensität • Form- und Stoffresonanz • Ermittlung emittierender Wellenlängen • Fließrichtungs- und Einfallstrahlungsbestimmung • Radiästhetische Phänomene: Wasseradern - geologische Verwerfungen - Gitternetze (Hartmanngitter, Currygitter, Hagalgitter) - Geomantische Zonen - Technische Abstrahlungen - Kantenstrahlungen • Die Hausbegehung • Der gesunde Bettplatz • Orte der Kraft • Die Resonanzwellenlängen der Erde • u.v.a.

Gebühr: 590.- € (ermäßigt 540.- €) zuzüglich Übernachtung und Verpflegung im Seminarhotel »Alter Ziehbrunnen«
(Beginn: 1. Seminartag 18:00 Uhr, Ende: letzter Seminartag ca 14:00 Uhr)



Folgende Seminare können nur bei Buchung der ganzen Ausbildung besucht werden.

12.-14.7.2013

Grenzenlose Sinne I – Hellsehen kann jeder!

Analyse der Wahrnehmung • 5 Alltagssinne und 5 tiefere Sinne • Wahrnehmung im Alphazustand • Techniken zur Aktivierung der Alpha- und Theta-Gehirnwellen • Umgang mit inneren Bildern • Der kontrollierte Traum als Wahrnehmungsinstrument • Vertiefte Wahrnehmungstechniken: die kinästhetische Primärbewegung • Präattentive Aufmerksamkeit und der Umgang mit inneren Bildern • Techniken zur Entschlüsselung der Bilder • Vermeidung von analytischen Überlagerungen • u.v.m.

(**Beginn:** 1. Seminartag 14:00 Uhr, **Ende:** letzter Seminartag 17:00 Uhr)

20.-22.9.2013

Zwischen Körper und Geist: Der Äther I

Äther – Was ist das? • Die feinstoffliche Kraft zwischen Geist und Materie • Qi, Prana, Orgon und Od: Die vielen Gesichter des Äthers • Die Ätherwissenschaften: Mesmerismus – Orgon-Technik – Skalarwellen – Tesla – Global Scaling u.a. • Grundtechniken der erweiterten Wahrnehmung • kinästhetische Ätherwahrnehmung • Die visuelle Ätherwahrnehmung • Die Gesetze der Feinstofflichkeit • Äther und E-Motion • Die 4 Elementeäther • Die Äther-radiästhesie • u.a.

(**Beginn:** 1. Seminartag 14:00 Uhr, **Ende:** letzter Seminartag 17:00 Uhr)

18.-19.10.2013

Geistige Wesen in Raum und Natur

Geistige Wesen in der Natur • Die emotionale Matrix der Natur • Die Ätherstruktur der Naturwesen • Naturwesen erkennen und erleben • Zwischen Paradies und Diesseits: Die Welt der Engel, Devas und Landschaftsengel • Elementarwesen und moderne Technik • Genius Loci: Der Ort als Ausdruck der Großen Göttin • Gut und Böse im Erkenntnisweg des Menschen • u.a.

(**Beginn:** 1. Seminartag 18:00 Uhr, **Ende:** letzter Seminartag 17:00 Uhr)

12.-14.11.2013

Grenzenlose Sinne II – Spezielle Techniken der Wahrnehmung

Die kinästhetische Primärbewegung (Fortsetzung): Das Automatische Zeichnen • Schamanische Reisen und Trance • Erdung – Mitte – Schutz • Die dominante und die rezeptive Wahrnehmungshaltung Gesetzmäßigkeiten der 4 Elemente-Äther • Der Qi-Fluss • Die Äther der 4 Winde • Die Raum- und Körperschichtungen • Auratische Phänomene und Raumatosphären • Erdstrahlen und Äthermilieu • Negativ polarisierte Äther • Die feinstoffliche Reinigung • Der organisierte Äther • Einfache Ätherphänomene: Aquastate, Trackline • u.a.

(**Beginn:** 1. Seminartag 14:00 Uhr, **Ende:** letzter Seminartag 17:00 Uhr)





März 2014, 2 1/2Tage Zwischen Körper und Geist II: Ätherstrukturen und Phänomene

Die Gesetzmäßigkeiten der 4 Elemente-Äther • Der Qi-Fluss • Die Äther der 4 Winde • Die Raum- und Körperschichtungen • Auratische Phänomene und Raumatmosphären • Erdstrahlen und Äthermilieu • Negativ polarisierte Äther • Die feinstoffliche Reinigung • Der organisierte Äther • Einfache Ätherphänomene: Aquastate, Trackline • u.a.

(**Beginn:** 1. Seminartag 14:00 Uhr, **Ende:** letzter Seminartag 17:00 Uhr)



April 2014, 2 Tage Der lebendige Raum I: Leylines und Drachenlinien

Das Meridiansystem der Erde • Leylinien • Drachenlinien • Drachen und Drachentöter

Mai 2014, 3 Tage Die Erde lebt

Die Kraft der Erde • Dem Geist der Erde begegnen • Die Große Göttin • Die schamanische Reise • Die Mitte in uns • Ritual zur Schaffung der Mitte • Der Weltenbaum • Der Paradiesraum • Kosmische Muster auf Erden • Initiation durch die Erde • Die Erde ist heil • Von Gaia geführt ... • u.a.

Juni 2014 2 Tage Der lebendige Raum II: Einstrahlpunkte und Landschaftszentren

Die Geistesebene der Erde • Einstrahlpunkte • axis mundi • Omphalos • Landschaftszentren • Heilige Mitten • Das Landschaftszentrum • Kartenradiästhesie • u.a



Ausbildungsleitung: Dipl. Ing Stefan Brönnle, Sibylle Krähenbühl
Ausbildungsort: Bad Endorf/Chiemgau
Dauer des Ausbildungsteils im offenen Programm: 9 Tageseinheiten
Dauer der Ausbildung (geschlossene Gruppe): 19 Tageseinheiten
Gebühr des geschlossenen Teils: 1990.- €

Alle Preise zuzüglich Unterkunft und Verpflegung im Seminarhotel »Alter Ziehbrunnen« in Bad Endorf

Änderungen im Ablauf vorbehalten

Im Jahr 2014 bieten wir aufbauend auf diese Geomantieausbildung ein einjähriges Vertiefungsstudium Geomantie an. Voraussetzung ist die vorherige Teilnahme an der oben beschriebenen Grundausbildung.

Inhalte:

- Heiliger Raum – Sakrale Geomantie: Tempelbau, Sakrale Architektur und Bauhüttengeheimnisse
- Energetische Harmonik: Heilige Geometrie
- Im Kraftfeld der Technik: Einführung in die Elektrobiologie
- Das Haus als Spiegel der Seele: Standortastrologie & Raumhoroskop
- Tore zur Ewigkeit: Ahnenplätze & Seelenwege in der Landschaft, Umgang mit Verstorbenen
- Die Kraft der Symbole: Symbole, Kosmogrammentwicklung und -gestaltung
- Der Hauch des Drachen: Geomantische Landschaftsinterpretation & Gartengestaltung
- Atmen der Erde: Atmungsorgane der Erde
- Wege des Drachen: Drachenwege und Urkraftquellen
- Die Erde lebt: Vertiefte Beziehung und authentischer Kontakt zum Geist der Erde
- Erdheilung: Methoden der Erdheilung
- Werkschule: Geomantische Projektarbeit
- U.a.





Das Feng Shui geht weit über die Schaffung harmonischer Wohnräume hinaus. Es ist ein Instrument, das uns erlaubt, unser Haus als Seelenraum zu verstehen, der unsere Stärken aber auch Schatten widerspiegelt. So werden wir in die Lage versetzt, den Grundriss und die gewählte Farb- und Formgebung als Ausdruck unserer Seelenbedürfnisse zu interpretieren und zu gestalten. Tiefe seelische Erkenntnisse werden so ermöglicht und innere Zielsetzungen lassen sich im Raum manifestieren. In diesem Intensivkurs lernen Sie die wesentlichen Grundelemente des Feng Shui kennen und anzuwenden.

Das lernen Sie:

- Das Feng Shui und seine praktische Anwendung
- Zusammenhänge zwischen Wohnsituation und Lebenssituation zu erkennen und zu verstehen
- Innere Zielsetzungen im Raum zu manifestieren

Dozent: Stefan Brönnle

Seminarort: Bad Endorf

Datum: 25.10.-1.11.2013

Gebühr: 590.- € (ermäßigt: 540.- €) zuzüglich Übernachtung und Verpflegung im Seminarhotel »Alter Ziehbrunnen«
Die Ausbildung wird durch ein Zertifikat bestätigt

Inhalte



Feng Shui - Die Formenschule

Themen: Feinstoffliche Lebenskraft – Das Qi • Die Polarität der Welt: Yin und Yang • Den Energiefluss in Räumen wahrnehmen • Form und Energie • Das Lehnstuhlprinzip • Qi und Sha • Geheime Pfeile : Das Cutting Qi • Gesetze des Qi-Flusses • Der Ming Tang • Grundriss- und Grundstücksinterpretation • Die Energie von Namen und Zahl • Haus und Gesundheit • Der Eingang • Die Mitte • Der Rücken des Hauses • Treppen und Türen • Gänge und Räume • Das harmonische Schlafzimmer • Feng Shui Hilfsmittel: Spiegel, Licht, Mobiles, Brunnen, u.v.m.

Feng Shui - Das Drei-Türen-Bagua

Themen: Die 9 Lebensbereiche entdecken: Das Drei-Türen-Bagua • Das Resonanzprinzip: Eigene Wohnungsgrundrisse entschlüsseln • Das Potenzial des eigenen Lebens erkennen und aktivieren • Das Geheimnis der Hausachsen: Das Achsensystem der Lebensthemen • Potenziale und Verstärkungen • Was die Lage des Eingangs verrät • Die Optimierung des Baguas: Verbesserungsmaßnahmen am Bagua des Hauses • u.v.m.

Feng Shui – Die 5 Wandlungsphasen

Themen: Der Wandel des Lebens • Die 5 Wandlungsphasen Erde - Metall - Wasser - Holz - Feuer • Der nährende und der kontrollierende Zyklus • Form, Farbe und Material • Die Wandlungsphasen in Wetter, Jahreszeiten, Sinnesorganen, Emotionen, u.v.m. • 5 Wandlungsphasen und Gesundheitsthemen • Elementeaktivierung im Tageslauf • Die 5 Tiere • Das persönliche Element • Die Elemente des Bagua • Innere und äußere Elemente des Hauses • u.v.m.



Feng Shui – Richtungsschule + Trigramme

Themen: Von Yin und Yang • Die Entstehung der Trigramme • Trigramme und Chakren • Trigramme und Gesundheit • Ming Gua: Das persönliche Trigramm • Ost- und West-Typen • Die Qualität der Himmelsrichtungen • Der frühe und der späte Himmel • Trigramme und Wandlungsphasen • Die Qualitäten der 8 Trigramme • Tätigkeiten und Himmelsrichtungen • Die Bedeutung der Himmelsrichtungen für Funktionen, Branchen und Abteilungen • Persönliche Glücksrichtungen • Das Seelentrigramm • Sondertechnik: Orts-I GING • u.v.m.

Feng Shui – Die Lo Shu-Omen

Themen: Das Lo Shu und das magische Quadrat • Die 7 Vorzeichen: Lo Shu Omen • Die Ermittlung der Lo Shu Omen für ein Haus • Gut und Schlecht: Das Problem der Wertung • Alles hat seine Qualität: Nutzung der Omen im Haus • Wenn's mal nicht passt: Harmonisierung kritischer Bereiche • u.v.m.



Feng Shui - Vertiefende Techniken:

28 Mondhäuser - Maße - Nine Star Ki

Themen: Das Maß aller Dinge: Von Schwingungen, Resonanzen und heiligen Maßen • Das Geheimnis der Feng Shui-Maße • Die Zeitqualität: Vom Umgang mit den 28 Mondhäusern • Ermittlung positiver Zeiten für Umbau, Umzug und Berufsstart • Exkurs: Der Mond in der westlichen Zeitqualität • Quintessenz der chinesischen Schicksalsberechnung: das Nine Star Ki (Neun Sterne Qi) • Die Charaktere der 9 Sterne • Nine Star Ki und Reiserichtungen • u.v.m.



INTENSIVSCHULUNG BASISAUSBILDUNG PHYSIKALISCHE RADIÄSTHESIE

Einwöchiger Intensivkursus

7.-14.6.2013

Dozent: Stefan Brönnle

Ort: Bad Endorf/Raum Chiemsee

Gebühr: 590.- € (ermäßigt 540.- €) zuzüglich Unterbringung und Verpflegung im Seminarhotel Alter Ziehbrunnen

Wir sind umgeben von Strahlen, Schwingungen und Resonanzen. Diese wirken aus der Erde, aus dem Kosmos und von allen uns umgebenden Objekten auf uns ein und bilden ein energetisches Geflecht. In diesem Intensivkursus »Basisausbildung Radiästhesie« lernen Sie, dieses energetische Geflecht zu entschlüsseln, Orte zu finden, die den Organismus beeinträchtigen oder heilen, und die Grundgesetze der Resonanz gestalterisch anzuwenden. Als Werkzeuge dienen uns dabei Rute, Pendel, sowie der ganze Körper.



Sie erlernen u.a.:

- Das sichere Erkennen von Strahlungsstrukturen wie: Wasseradern, geologischen Verwerfungen, Gitternetzen und anderen Strahlungsemitenten
- Die Qualität heiliger Orte radiästhetisch zu bestimmen
- Intensitätsbestimmungen nach der Eintauchmethode und der Bovismessung
- Die frequenzgenaue Ermittlung von Wellenlängen durch die Griffhängentechnik
- Polarisations- und Fließrichtungsbestimmung
- Die Gestaltung von Kraftorten mittels rasonierender Maße

Themen: Korrekte Rutenhaltung und Begehungstechniken • Griffhängentechnik und Mentalradiästhesie • Radiästhesie als Erkenntnisweg: Rute und Pendel • Der eigene Körper als Wahrnehmungsinstrument • Polarisationsbestimmung • Intensität • Form- und Stoffresonanz • Ermittlung emittierender Wellenlängen • Fließrichtungs- und Einfallsrichtungsbestimmung • Radiästhetische Phänomene: Wasseradern – geologische Verwerfungen – Gitternetze (Hartmanngitter, Currygitter, Hagalgitter) – Geomantische Zonen – Technische Abstrahlungen – Kantenstrahlungen • Die Hausbegehung • Der gesunde Bettplatz • Orte der Kraft • Die Resonanzwellenlängen der Erde • u.v.a.

BASISSCHULUNG SCHAMANISCH-GEOMANTISCHE ARBEIT

Dozentin: Sibylle Krähenbühl

In 3 Kurseinheiten erlernst du, mit der Kraft der Pflanzen, der Elemente und Deiner fokussierten Handlung im feinstofflich-ätherischen Ebenen zu arbeiten und kraftvolle Mittel in der Arbeit mit Mensch, Ort und Haus anzuwenden.

Du erschließt Dir die materiellen wie nichtmateriellen Gaben der Pflanzen und Bäume, die Wirkungsweise des Räucherns mit Kräutern und Harzen, sowie vertiefte Methoden des Raumclearings und der professionellen Coachingarbeit.

Die Kurse können einzeln gebucht werden!

Gebühr bei Buchung aller drei Kurseinheiten: 1020.- €

(ermäßigt 900.- €)

[+ Kosten für Material und Brennen der eigenen Räucherschale]

10.-13.10.2013

Pflanzengeister und Baumwesen: Wenn uns Pflanzen rufen

Alle Lebewesen sind beseelt. So entspringen viele Arten der Pflanzenheilkunde ursprünglich dem Umgang mit dem Geist der Pflanze. Wenn die Pflanzen rufen, gibt es schöne Wege, in Partnerschaft mit ihnen zu leben. Als Dank beschenken sie uns reichlich mit Heilkräften, Nahrung und Schutz (Kleidung, Häuser). Sie können uns persönliche Begleiter und Lehrer werden. In manchen Gemeinschaften erkannte man in Pflanzen inkarnierte Gottheiten, die als Kulturbringer verehrt wurden. Die Erfahrung, dass Pflanzen heilig sind, spielt noch heute eine wichtige Rolle in Kult, Ritual und Heilweisen.

Das lernen Sie:

- Wahrnehmungstechniken und energetische Übungen mit Pflanzen und Bäumen
- Kontaktaufnahme, Beziehung zu Deiner Begleiterpflanze pflegen, Kraftübertragung
- Medizinbeutel herstellen.

Ort: Süddeutschland

Gebühr: 360.- € (ermäßigt 300.- €)

zuzüglich Unterbringung und Verpflegung

Kursbeginn: 1. Tag, 18:00 Uhr, **Kursende:** Letzter Kurstag: 16:00 Uhr

Themen:

Kulturbringer und heilige Pflanzen • Pflanzenlegenden • Physische, ätherische und geistige Wirklichkeit der Pflanzen • moderne Erkenntnisse • Pflanzengeist, Devas und Elementarwesen • traditionelle europäische Pflanzenrituale • Rituale des Kontaktes, des Findens von Pflanzen und der Übertragung der Heilkraft • Pflanzen in Dämmerung und Nacht • Sonnen- und Mondrhythmen in den Pflanzen • u.a..





Themen:

Räucherstoffe: Harze und Kräuter •
Wirkungen und Anwendungen •
Gewinnung der Substanzen •
Symbolsprache und Elementekraft:
Räuchergegenstände, die mit Erde und
Kosmos verbinden • u.a.

15.-17.11.2013

Die Kunst des Räucherns

Räucherungen werden weltweit angewandt. Sie dienen der Reinigung von Mensch, Tier und Hof, dem Schutz, sowie der Entfernung von schädlichen Einflüssen. Mit dem Rauch steigen aber auch der Dank und die Gebete der Menschen ins Himmlische auf. Auch Segnungen, Vorbereitungen auf die rituelle Arbeit und Weihungen werden gerne mit einer Räucherung begleitet.

Auf verschiedenen Wegen durchschreitest du die ganze Spannweite der Räucheranwendungen und lernst die Wirkung der Harze und Kräuter kennen. Während des Kurses stellst Du in einem gemeinsamen Ritual Deine persönliche Räucherschale her.

Das lernen Sie:

- Verschiedene Techniken des Räucherns
- Die Kraft der Pflanzensubstanz bestimmen
- Die passende Räucherung wählen
- Die eigenen Ritualgegenstände herstellen und weihen

Ort: Süddeutschland

Gebühr: 300.- € (ermäßigt 250.- €) + Kosten für Material und Brennen der eigenen Räucherschale

zuzüglich Unterbringung und Verpflegung

Kursbeginn: 1. Kurstag 18:00 Uhr, **Kursende:** letzter Kurstag 17:00 Uhr



Februar 2014, 4 Tage

Die Klarheit des Raumes (Raumclearings)

In diesem Seminar erlernen Sie die grundlegenden Techniken energetischer Klärungsarbeit.

Alles prägt sich im Ort, dem Haus, ja selbst im energetischen Körper des Menschen ein. Alle Wünsche, Ängste und Lebensmuster füllen diesen Gedächtnisraum auf und behindern neue Erfahrungen. Daher gibt es Zeiten des Loslassens: Das Alte wird verabschiedet, um dem Neuen Platz zu machen. Durch Clearings erscheint das Ursprüngliche eines Ortes, eines Hauses oder eines Menschen.

Themen:

Die 4 Elemente-Äther im Raum •
Techniken zur energetischen Reinigung
und Klärung • Räucherungen • Duft •
Klang • Ritual und Visualisation •
Clearings mit Wasser, Feuer, Erde und
Luft • Reinigungsbräuche in Europa •
Traditionelle Pflanzen, zeiten und
Anwendungen der Reinigung • Umgang
mit persönlichen und kollektiven Feldern
• u.a.

Das lernen Sie:

- Die Anwendung von Räucherungen
- 4-Elemente-Reinigungsrituale
- Geistig-energetische Übungen zur Klärung und Lösung alter Prägungen im Energiefeld des Menschen und des Raumes.

Ort: Süddeutschland

Gebühr: 460.- € (ermäßigt 400.- €)

zuzüglich Unterbringung und Verpflegung

Kursbeginn: 1. Kurstag 18:00 Uhr, **Kursende:** letzter Kurstag 14:00 Uhr

INITIATIONSSCHULUNG DIE ERDE HEILT 2014

*»Segnet ein Stück Land der Erde.
Wartet. Seid da. Ihr erhaltet ein Geschenk, das Euch heilen wird.
Die Erde heilt Euch. Sie heilt damit weit mehr, als Ihr Euch vorstellen könnt.
Sie holt heraus, was Ihr wirklich seid. Wollt Ihr euch erinnern?
Dann nehmt die Medizin an!«
Botschaft der Gaia*



Leitung: Sibylle Krähenbühl
Gesamtumfang: 29 Tage
Gebühr für die ganze
Schulungsreihe (2013):
2590.- €
(ermäßigt 2200.- €)
Ort: Süddeutschland
(häufig Murnau)

**Die Schulung findet in
einer geschlossenen
Gruppe von maximal
6 Personen statt.**

Lerne, den Weg mit der Erde zu gehen!

Die Erde weicht Dich ein.

Die Kraft der Orte, rituelle Arbeit, Wahrnehmungsschulung, schamanische und geomantische Techniken zeigen Dir den Weg zur eigenen Kraft. Du lernst die Sprache der Erde, der Orte, der Geistwesen und Elemente sprechen. Die Initiation vollzieht sich in der Landschaft.

Die Selbsterfahrung:

Das erfährst Du:

- Du begegnest Gaia, dem Wesen der Erde, in ihrer alle Daseinsformen durchdringenden Existenz
- Du durchbrichst die trennende Illusion und Isolation zwischen Dir und der Natur.
- Du erlebst das tiefe Aufgehobensein in der Weltenseele.
- Du webst Deine Beziehung zum Land und allen Wesen. Deine Seele wird kraftvoll und weit.
- Du begreifst die alles durchdringende Kraft Deiner Wahrnehmung. Unsichtbares wird sichtbar.
- Du erfährst den Segen dieser Welt.

Schamanisch-geomantische Arbeit:

Das lernst Du:

- Naturrituale und schöpferische Ritualarbeit anleiten.
- Medizinwanderung & Coaching in und mit Hilfe der Natur
- Geomantisches Fachwissen anwenden (u.a. Mittengestaltung, rituelle Ortsgestaltung und heilige Plätze der Erde schaffen.)
- Kraftobjekte und schamanische Arbeiten gestalten und durchführen
- Schamanisches Reisen und rituelle Trancehaltungen
- Menschen in den heilenden Kontakt zur Erde führen

ACHTUNG:

**Die Initiationsschulung
2013 war zur Druck-
legung des Programms
bereits ausgebucht!**

**Bitte bewerben Sie sich
bei Interesse frühzeitig
für die Initiations-
schulung 2014.**

Inhalte der Initiationschulung:

Die Selbsterfahrung

Du lernst Deine Wahrnehmungskanäle zu öffnen, geomantische Grundlagen zum Verständnis der »Sprache des Landes« und eine Einführung in die rituell-energetische Arbeit.

Themen:

Orte der Mitte schaffen • Die Mitte in uns • Rituale zur Schaffung der Mitte • Die Erde als Mitte • Mensch und Erdenseele • Mitte und Peripherie • Meditations- und Wahrnehmungsübungen • Ritualarbeit • geomantische Phänomene an Orten der Mitte • u.a.



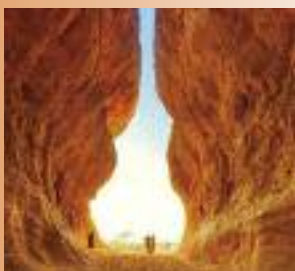
3 Tage Die Große Mitte

Das erste Bedürfnis des Menschen in der Welt war das nach Orientierung. Orientierung aber – so der Religionswissenschaftler Mircea Eliade – »setzt einen festen Punkt voraus«. Deshalb war der religiöse Mensch bemüht, sich im »Zentrum der Welt« einzurichten«. Und so schuf der Mensch den »Nabel der Welt«, den »Omphalos«. Wie wichtig das Bedürfnis nach einer Mitte ist, zeigen schon die Wortstämme der Wörter »Meditation« und »Medizin«. Ohne Mitte keine Heilung, keine Welt, ohne Mitte herrscht Chaos.

Durch das Erfahren und das Erschaffen der Mitte in uns und als ritueller Akt der Mittenfindung und -setzung schaffen wir einen unmittelbaren Bezugspunkt zum Land und zu der Erde. Diese »rote Mitte«, die Welt der Lebenskräfte, die wie Blut rhythmisch atmen, stärken wir durch unsere rituelle Arbeit, um ganz im Lebendigen anzukommen, denn unsere Präsenz im Sein ist Ausdruck unserer Mitte. Erst durch dieses Zentrum unserer selbst können wir andere Wirklichkeitsebenen bereisen und unser Bewusstsein weiten.

Themen:

Die Kraft des Großen Unten • Wurzel des Seins – Wurzel der Kraft • Das Schwarze Unten: Unterwelt und Unterbewusstsein • Angst und Projektion • Dem Geist der Erde begegnen • Kreisarbeit und rituelle Trancehaltungen • schöpferisches Gestalten von Kraftobjekten • Wahrnehmung & Selbstreflektion • u.a.



3 Tage Das Große Unten

Die Erde trägt uns. Sie bietet uns ihre Kraft an, die uns Stabilität gibt, uns nach unten zieht. Zugleich ist dieses Unten Projektionsfläche unserer Ängste. Eine Ambivalenz zwischen Alltäglichkeit, Angst und Hoffnung. Die Erde trägt es ...

Wir wenden uns ganz dem Unten zu, verbinden und verwurzeln uns mit und an die Kraft der Erde. In der Begegnung erkennen und verändern wir persönliche und kollektive Projektionen, die uns von der heilsamen Erde trennen. Auch die Unterwelt, der Ahnenraum der Erde, ist mit Projektionen und Ängsten belegt. Wir begehen die alten Wege, um in segensbringender Weise mit der Ahnenwelt zu leben. Im geschützten Raum begegnen wir unseren Ängsten und erlösen unsere Schatten. Das Durchschreiten des Tores zum Geist der Erde selbst ist die große Reise nach unten.

Themen:

Das Ätherische • Geistraum - Sakralraum • Den Geistwesen begegnen • Der zeitlose Raum • Seelenbrücken schaffen • Kosmische Muster auf Erden • Die Sprache der Gestirne • Tempelkunst, Mythologie und Rituale seit der Megalithzeit • u.v.a.

3 Tage Das Große Oben

Die Erde steht nicht allein. Ihr gegenüber ruht das Himmelsgewölbe, umhüllt und trägt sie, bietet ihr den Gegenpol des materiefreien Raums. Dies ist der Raum der Geisteskräfte. Die Gestirne weben den Rhythmus des Lebens, sie sind das Atmen der großen Geister. Mit verschiedenen Wahrnehmungstechniken und Trancearbeit mit dem Großen Oben begegnen wir dem grenzenlosen Raum des Geistes und der Gestirne. Wir knüpfen Kontakt zu den Geistwesen des Landes als Hüter. Wir lernen den Segen des Großen Obens auf der Erde zu empfangen und unsere Menschenkraft ins Reich der großen Visionen zu erheben.

Erste Initiation

Du begibst Dich in unmittelbaren Kontakt zum Wesen Erde und lernst, Dich von ihr führen zu lassen.

4 Tage Die Erde heilt

Segnet ein Stück Land der Erde. Wartet. Seid da. Ihr erhaltet ein Geschenk, das Euch heilen wird.

Unsere Existenz auf der Erde ist weder Strafe noch Belohnung. Sie ist eine Chance; die Chance einen Weg zu gehen, der uns heilt. Die Erde – Physis, Geist und Seele in einem – leitet unsere Schritte, lenkt uns dahin, wo Heilung geschieht. In der Sprache der Natur weist sie uns Plätze zu, weist auf Heilungsbedürftiges in uns ebenso hin, wie auf das Heilmittel dazu. So spricht die Mater, die Mutter, auch durch die MATERIE zu uns, denn in allem ist auch ihr Geist innewohnend.

In von der Erde geführten Prozessen gelangen wir zu Orten in uns und außerhalb von uns, an denen die Erde spricht. Du segnest ein Stück Land, bist da, bist zwei Tage in der Natur und bringst dein Geschenk zurück. Die Nacht verbringst du geschützt im Seminarhaus. Dieser Kurs ist das Herz der Initiationsschulung und die erste Initiation.

Themen:

Heilmittel in und um uns • Dem inneren Pfad folgen • Initiation durch Bewegung und Führung • Zwiesprache mit dem Ort • Erdweisung • Die stille Sprache der Erde • u.a



Die Handwerkszeuge

Du lernst selbständig kreativ Rituale zu gestalten, heilige Räume zu erschaffen und Earthwalks zu initiieren.

3 Tage Der innere Weg

Dozentin: Rita R. Koch-Hanko

Die schamanische Reise wird in noch heute lebenden indigenen Gemeinschaften von Schamanen praktiziert, um Heilungen durchzuführen oder wichtige Entscheidungen für die Gemeinschaft zu treffen. In diesem Kurs erlernst du das Grundwerkzeug der schamanischen Reise durch den Rhythmus der Trommel. Du bereist den Weltenbaum in der Mitte, zu den Wurzeln, wie auch in die Krone und lernst diese Wege zu begehen.



Dipl. Ing (FH) Rita R. Koch-Hanko, Jg. 1956. Studium der Landschaftspflege, 10 Jahre selbständig in Landschaftsplanung und Naturschutz. 1992 Ausbildung im Core-Schamanismus (nach M.Harner) bei der Foundation of Shamanic Studies (FSS/Paul Uccusic). Zahlreiche Weiterbildungen bei verschiedenen schamanischen Lehrern. 2002: Dreijährige Geomantie-Ausbildung bei Stefan Brönnle (damals Hagia Chora). Hat die Schamanische Praxis in ihren Alltag integriert, ist heute nebenberuflich als Geomantin tätig und gibt ihr Wissen in Workshops und Einzelarbeit weiter.

Themen:

Die schamanische Reise: Reisen in die untere Welt, die obere Welt und die mittlere Welt • Krafttiersuche • Begegnung mit dem eigenen Führer • Theorie und Weltbild der schamanischen Reisen • Heilige Mitte & Räucherungen als Vorbereitung • Das schamanische Reisen: Heilmittel für andere holen • Seelenrückführung (Ausblick) u.v.a.



Themen:

Kommunikation mit der Erdenseele • Die Erde ist heil • Projektionen der Menschheit • Der umhagte Ort • Der Temenos • Anweisung zum Aufbau, Umgang und Sinn geheiligter Erdräume • Segen spendende Handlungen • Den geistigen Fokus lenken • Den Geist der Erde einladen • u.a.

2 Tage **Open Space**

Dieser Zeitraum dient uns dazu, Fragen aufzufangen, Techniken zu vertiefen und Wissen zu festigen.

2 Tage **Ein Ort für Gaia**

Die Erde ist unsere Mutter. Sie nährt, sie schenkt Leben, ohne sie gäbe es den Menschen nicht. Wir sind es aber gewohnt, zu nehmen, alles für gegeben zu halten oder uns sogar zu beklagen. Vom Menschen geheiligte Räume sind Mittler des Danks, um dieses Wunder zu achten. In geheiligten Räumen ist jede Handlung eine Tat, die eine direkte Wirkung auf die Beziehung Mensch – Erde hat. Du lernst, diese Beziehung zu pflegen und einen geheiligten Erdenraum zu schaffen.

4 Tage

Die Wanderung – Dem Pfad der Seele folgen

Der Initiation durch die Erde folgend erlernst Du hier die Werkzeuge dazu. Du begehst Schritt für Schritt den Weg, erfährst innere Abläufe, den Aufbau einer Wanderung, die Heilmittel und wie sie den Menschen schon seit je begleiten und ihn gelehrt haben.



Themen:

Bewegung bewegt • Das Gehen als Zwiesprache mit der Erde • Von der Erde geführt werden • Der innere und der äußere Weg: Die Wanderung als Initiations-, Transformations- oder Visionsreise erlernen • Die Wandlung verstehen • Mit Orten Zwiesprache halten • Initiation durch Bewegung und Führung • Heilpflanzen, Bäume, Stein, Wasser u.a. • Rituelle Handlungen als fördernde Reisebegleiter • u.a.

Die zweite Initiation

Du überwindest die Trennung

Themen:

Die Einheit des Seins • Zur Erde werden: Die Kunst der Identifikation • Ritualplätze und -kleidung herstellen • Die Verbindung feiern • u.a.

5 Tage

Das Ankommen: Die Verbindung feiern

Das Ende der Reise führt Dich an die Schwelle, die scheinbare Trennung von Menschsein und Erdsein zu überwinden. Du erlernst das Herstellen von Ritualkleidung, Trancetanz und die Kunst der inneren Wandlung. Du erfährst Dich und die Erde aus einer neuen Perspektive und lernst so mit der Einheit zu sein. In einem großen Abschlussritual tragen wir diese Kraft gemeinsam in die Welt hinein.



Die Erde ist heilig. Seit Urzeiten wird sie als die das Leben gebärende Urmutter verehrt. Sie ist da, empfängt uns, weihet uns ein und lässt uns an den Mysterien des Lebens teilhaben.

Diese drei Tage sind Zeiträume für Dich und die Erde!

Wir sind eingeladen, an einem alten heiligen Ort zu arbeiten. Ein wunderschöner Seminarraum und liebevolle Verköstigung runden den Tag ab.

Jeder Tag kann einzeln gebucht werden!

Dozentin: Sibylle Krähenbühl

Seminarbeginn: 10:00 Uhr, **Seminarende:** 18:00 Uhr

Gebühr: 105.- € pro Veranstaltung + 15.- € für Mittagessen und Pausengetränke

Gebühr bei Buchung aller 3 Veranstaltungen: 270.- € + 45.- € für Mittagessen und Pausengetränke



5.1.2013 Raunächte – Mutternächte:

Dieser Tag, der Erdgöttin Berchta (christlich: Berchtoldstag) geweiht, ist Teil der heiligen Zeit. Diese Zeit »außerhalb der Zeit« ist wie eine offene Türe, in segensbringender Weise der Göttin zu danken. Dem Menschen war es die Zeit, das Wesentliche zu erkennen und sich erneut danach auszurichten.

Das gemeinsame Begehen dieses Tages webt ein Netz, das die Kraft des Einzelnen mit der Göttin in Berührung bringt. Wahrnehmungsübungen und die Tradition des Räucherns in dieser heiligen Zeit begleiten uns durch den Tag. In einer Lichterzeremonie verankern und segnen wir unsere Absichten für das neue Jahr.

Themen:

Rituale in den Raunächten: Segen, Reinigung und Losungen • Räuchern für Mensch, Haus und Hof • Percht-Umzüge und Sagen

19.1.2013 Der Erde begegnen

Dieser Tag begleitet Dich, Deine Kommunikation mit der Erde zu stärken.

Die Kunst des Räucherns und geleitete Ritualarbeit helfen Dir, Deinen Zugang zu finden. Die Arbeit mit rituellen Trancehaltungen vertieft Deinen inneren Erfahrungsraum und begleitet dich in Deine ureigene Sprache.

Themen:

Rituelle Trancehaltungen und Göttinnen-darstellungen • Wie die Erde zu uns spricht • Die vielen Gesichter der Göttin in Mythologie und Religion

23.2.2013 Der schöpferische Tanz

Dieser Tag schenkt den Raum, in die Materie zu bringen, was die Erde Dich lehrt!

In einem geleiteten Naturritual und durch rituelle Trancehaltungen begibst Du Dich in Kontakt zur Erde. Was dir begegnet, wie sie Dich innerlich bewegt, setzt Du nun ins Physische um. Du schaffst dem Inneren eine Ausdrucksform, denn auch die physische Erde ist Ausdruck ihres Wesens.

Du wirst geleitet, durch das Herstellen von Kraftobjekt, Gestaltung, Landart oder Ritual-Tanz-Handlung zu zelebrieren und in die Materie zu bringen, was dich die Erde lehrt.

Themen:

Wege des rituellen Ausdrucks innerer Wirklichkeiten • Kraftobjekte, Landart, Tanz, u.a. • Die Macht der Absicht.

5.1.2013

Raunächte-Mutternächte

Dozentin: Sibylle Krähenbühl

19.1.2013

Der Erde begegnen

Dozentin: Sibylle Krähenbühl

9.-10.2.2013

Die Gestaltung der Mitte – Das vergessene Zentrum erneuern

Dozentin: Sibylle Krähenbühl

Ort: Vilsbiburg

Seminarinformation siehe Seite 22

Ort: Vilsbiburg

Seminarinformation siehe Seite 22

Themen:

Wie man Äther/Qi führen und sammeln kann • Welcher Geist soll hier wirken? • Grundriss und Formentwicklung • Wahrnehmung via Grundriss • 4 Elemente-Methodik: Form, Farbe und Material bestimmen • Projektionsmethodik • Der geomantische Akt: Der Gestaltung Kraft verleihen • u.a.

Ort: Süddeutschland

Gebühr: 300.- € (ermäßigt 250.- €)

Seminarbeginn: 1. Seminartag 10:00 Uhr

Seminarende: Letzter Seminartag 17:00 Uhr

Während des Kurses wird für jeden Teilnehmer eine Gestaltung der Hausmitte erarbeitet. Bitte Haus-/Wohnungsgrundriss mitbringen.

Die Mitte des Hauses ist in der heutigen Grundrissplanung nicht relevant. Die ursprünglich zentrale Bedeutung wich aus dem Erfahrungsraum des Menschen. Doch die gestaltete Umgebung nimmt immer Einfluss auf das Empfinden der Bewohner und Nutzer eines Gebäudes – so auch die Mitte. Gleicht der Verlust der Mitte in der Architektur nicht der inneren Zerrissenheit der Menschen unserer Kultur, die fehlende Zentrierung im Gebäude nicht dem Verlust unserer Innerlichkeit?

In diesem Seminar wird die direkte Beziehung der Hausmitte zur Kraft und zum Wohlbefinden des Menschen anhand verschiedener Praxisbeispiele aus dem Privat- wie Geschäftsbereich beleuchtet. Erarbeitet werden die Techniken der westlichen Geomantie für Planung, Gestaltung und Nutzung der Mitte. Aspekte der Raumenergetik und der Äthergesetze, sowie die geomantische Mittengestaltung bei bestehenden Gebäuden runden das Themenspektrum ab.





16.-17.2.2013

Standortastrologie - Das westliche Feng Shui

Dozent: Stefan Brönnle

Jede Wohnung, jedes Haus, ist ein Spiegel der Seelensituation seiner Bewohner. Wie das Analogiesystem des Feng Shui in China, so existiert bei uns das viele tausend Jahre alte System der Astrologie. Die sogenannte Standortastrologie ist dabei ein Werkzeug, den Wohnraum als Seelenspiegel zu erkennen und durch gezielte Maßnahmen, Gestaltungen und Installationen Potenziale unserer Seele zu fördern. So können wir Ereignisse in unser Leben holen, die uns bislang verschlossen blieben. Wir nutzen dazu ein System, das die Stellung der Planeten heranzieht, um die individuellen Richtungsqualitäten eines Menschen zu bestimmen. So gesehen ist die Standortastrologie ein sideromantisches (sidera = Sterne) System.

In diesem Seminar erhalten Sie einen Einstieg in das geomantisch nutzbare System der Standortastrologie. Sie erfahren, welchen Einfluss Ihr gegenwärtiger Wohnsitz auf Ihr Leben hat und wie Sie diesen verändern können. JedeR TeilnehmerIn erarbeitet während des Seminars konkrete Maßnahmen und Gestaltungen, die ihm/Ihr helfen, die eigenen Seelenpotenziale zu verwirklichen.

Themen:

Die persönlichen Richtungsqualitäten • Die Mitte und ihre Kraft • Die Einflüsse des Eingangs • Die Kraft von Mauern und Fenstern • Das Focusing als Beratungsinstrument: Die wirklichen Wünsche erkennen • Die Macht der Gestaltung: Kreiere Deine Wirklichkeit! • Die Qualität der Planeten • Die Himmelsrichtung des Lebens-Lernthemas • Sensitive Punkte in der Wohnung: Raumakupunktur mit verblüffender Wirkung • u.v.a.

Ort: München

Seminarbeginn: 1. Seminartag 9:00 Uhr,

Seminarende: letzter Seminartag 17:00 Uhr,

Gebühr: 300.- € (ermäßigt 250.- €)

23.2.2013..Der schöpferische Tanz

Dozentin: Sibylle Krähenbühl

Ort: Vilsbiburg

Seminarinformation siehe Seite 22

28.2.-3.3.2013

Die Klarheit des Raumes (Raumclearings)

Dozentin: Sibylle Krähenbühl

In diesem Seminar erlernen Sie die grundlegenden Techniken energetischer Klärungsarbeit.

Alles prägt sich im Ort, dem Haus, ja selbst im energetischen Körper des Menschen ein. Alle Wünsche, Ängste und Lebensmuster füllen diesen Gedächtnisraum auf und behindern neue Erfahrungen. Daher gibt es Zeiten des Loslassens: Das Alte wird verabschiedet, um dem Neuen Platz zu machen. Durch Clearings erscheint das Ursprüngliche eines Ortes, eines Hauses oder eines Menschen.

Das lernen Sie:

- Die Anwendung von Räucherungen
- 4-Elemente-Reinigungsrituale
- Geistig-energetische Übungen zur Klärung und Lösung alter Prägungen im Energiefeld des Menschen und des Raumes.

Themen:

Die 4 Elemente-Äther im Raum • Techniken zur energetischen Reinigung und Klärung • Räucherungen • Duft • Klang • Ritual und Visualisation • Clearings mit Wasser, Feuer, Erde und Luft • Reinigungsbräuche in Europa • Traditionelle Pflanzen, Zeiten und Anwendungen der Reinigung • Umgang mit persönlichen und kollektiven Feldern • u.a.

Ort: Köln

Veranstalter (Anmeldung und Information):

Feng Shui Spektrum Köln

Hermann-Becker-Straße 2, 50672 Köln

T 0221 80 15 86 42

F 0221 80 15 86 41

info@feng-shui-spektrum.de

www.feng-shui-spektrum.de

Gebühr: 358.- € für Normalbücher

/ 320.- € für Frühbücher (bei Buchung bis 15.12.2012)

8.-10.3.2013

Astronomie in Stein Sternenmythen, Tempelwissen und Bewusstseinswelten

Dozentin: Sibylle Krähenbühl

Themen:

Einführung in die Astronomie: • Die Geomantie: Orientierung von Sakralbauten & kosmische Achsen • Sternenwege – Sternenkulte • Visuren und Flurnamen • Der Weltenbaum • Kosmische Symbole: Rad, Bär und Drache • Symbole der Kulte im Kontext der großen Weltalter • Gnomon und indischer Kreis • die 4 großen Weltgegenden in den spirituellen Traditionen • Astronomisches Wissen der Megalithiker: Berühmte Anlagen auf Malta, Irland, Südengland • Ahnenkult und Astronomie • Die Milchstraße in den Mythen • Sternenmythen und Göttersagen • Meditations- und Wahrnehmungsübungen • Himmelsbeobachtungen • u.a.

Seminarbeginn: 1. Seminartag 14:00 Uhr

Seminarende: letzter Seminartag 17:00 Uhr

Gebühr: 340.- € (ermäßigt 280.- €)

Der Himmel fasziniert. Seine Ordnung gab dem Leben auf Erden Beständigkeit und Struktur. Seine großen Bewegungen wurden in Sternenmythen beschrieben. Der Himmel war der Regent, nach dem Feste, Ritualhandlungen und Tempelstrukturen ausgerichtet waren. Das astronomische Wissen ist sehr alt. Verschlüsselt in heiligen Texten, Tempelbauten, Symbolik und großen Mythen ist es weltweit zu finden und nimmt noch heute eine zentrale Rolle in den großen Religionen ein.

Die Astronomie ist wichtiger Bestandteil geomantischer Praxis. Viele alte und moderne Techniken beruhen auf den Kenntnissen des Himmels und seiner Wirkkräfte auf Erden, denn der Himmel ist nicht nur über, sondern auch unter uns!

Dieses Seminar zeigt, wie die Kräfte des Himmels auf Erden verankert und die Seele zu den Sternen erhoben werden können.



Das lernen Sie:

- Systemische und rituelle Arbeit mit Sonne, Mond und Sternen: Die Kraft im Alltag integrieren
- Kosmische Symbole erkennen
- Geomantisch-astronomische Bauwerke verstehen

16.-17.3.2013

Erde & Mensch

Ein Tag für Dich und die Erde.
Geomantische Arbeit erleben.

Dozenten: Sibylle Krähenbühl &
Stefan Brönnle



Ort: Vilsbiburg

16.3. gebührenfrei

17.3. 50.- €

Information Seite 8

26.-28.4.2013

Die Kraft des Ortes

Dozent: Stefan Brännle



Dieser Kurs ist Bestandteil der Ausbildung in Geomantie!

Die Kraft des Ortes ist ein Zusammenwirken der Kräfte aus den drei Welten: Der physischen Welt, der Welt des Äthers und der »Energien« und der geistigen Welt. Erkennen wir diese drei Ebenen eines Ortes, so erkennen wir die Kraft des Genius Loci und seine Wirksamkeit.

Stonehenge, die Pyramiden von Giseh oder die Kathedrale von Charnières sind kraftvolle sakrale Plätze, die jährlich von hunderttausenden Menschen besucht werden. Doch auch in jedermanns Nähe gibt es Kraftorte, die es zu entdecken gilt.

Dieses Seminar führt ein in die ganzheitliche geomantische Betrachtung eines Ortes. Auf Exkursionen in die Umgebung werden die verschiedenen Ebenen eines Ortes authentisch gespürt.

9.-12.5.2013

Der Heilige Berg der Göttin – Mt. Saint Odile

Dozent: Stefan Brännle

Die Große Göttin ist nicht nur ein Urmythos der frühen Menschheitsgeschichte, sie ist ein existentes Prinzip des Lebens auf der Erde. In drei Aspekten führt sie uns durchs Leben: Als kosmische Kraft des geistigen Impulses (weißer Aspekt), als Macht der Kreativität, des Eros und der Fruchtbarkeit (roter Aspekt); und als Kraft des Wandels, des Loslassens und des Neubeginns (schwarzer Aspekt). Manche Orte verkörpern diese Prinzipien auf unvergleichliche Weise: Einer dieser wunderbaren Orte ist Altitona, der sagenumwobene Mont Saint Odile.



Bekannt durch das Kloster der heiligen Odilia (oder Otilie) reicht die Geschichte des Heiligen Berges zurück bis ins Megalithikum. Dolmen und Schalensteine zeugen von dieser langen Geschichte der Verehrung ebenso, wie die mythische, rund 11 km lange Heidenmauer, die heilige Quelle, der Tränenstein oder von Sagen durchtränkte Orte wie das Feenplateau oder den Menelstein.

Wir wollen in diesen Tagen gemeinsam die spirituelle Kraft des Berges entdecken. Auf zahlreichen Wanderungen wird der geomantischen Situation einzelner Orte nachgespürt. Mit Rute, Pendel oder durch angeleitete Wahrnehmung erfährt jeder Teilnehmer

authentisch die Kraft des Ortes. So fügt sich das Bild zu einem übergeordneten Gesamtsystem, einem sogenannten Landschaftstempel.

Themen:

Körper, Seele und Geist – Die drei Ebenen des Erdenkörpers • Die physikalische Wirkkraft des Erdenkörpers • Radiästhesie und Ihr Arbeitsfeld • Radiästhetische Phänomene • Der Ätherleib der Erde • Der Äther • Ätherische Phänomene in der Geomantie • Der Geist von Mutter Erde • Exkursionen in die Umgebung

Ort: Bad Endorf

Gebühr: 250.- € (ermäßigt 200.- €) zuzüglich Unterbringung und Verpflegung im Seminarhotel »Alter Ziehbrunnen«

Beginn: 1. Seminartag 18:00 Uhr,

Ende: letzter Seminartag 17:00 Uhr

Themen und Orte:

Die Topografie in der geomantischen Interpretation • St. Odile: Christliche Gestalt mit heidnischen Attributen • Die Heilige als lebendes Bild der Göttin • Odilia und die Lichtsymbolik • Die Kraft der heiligen Quelle • Michael und der Drache: Die Engelskapelle • Legende Arche – Mythos Sonnenbarke: Das Mysterium Menelstein • Die Kraft des geistigen Wassers • Inkarnationsprozesse des Geistes • Geheimnisse der Heidenmauer • Horizontale und vertikale geomantische Achsen • Kontakt zu geistigen Genien • Die Kraft der Göttin authentisch erleben • u.v.m.

Ort: Mont Saint Odile

Gebühr: Mitglieder der Gesellschaft für Radiästhesie Basel CHF 570.-
Nichtmitglieder CHF 650.-

Veranstalter:

Gesellschaft für Radiästhesie und Geobiologie Region Basel

Postfach CH-4002 Basel

www.pendelbasel.ch, info@pendelbasel.ch

7.-14.6.2013

Basisausbildung Physikalische Radiästhesie

Dozent: Stefan Brönnle

Ort: Bad Endorf

Seminarinformation siehe Seite 15

4.-7.7.2013

Das Strahlen der Seele: Die Farbenergetik

Dozentin Sibylle Krähenbühl

Themen:

Die Kraft der Farben • Farbsehen und Farbbempfindung • Farbpsychologie und Farbenergetik • Farbanalogien: Elemente, Planeten, Tierkreiszeichen • Die gedachte Farbe: Die Kraft der Visualisation • Aktivierung, Ausgleich und Beruhigung • Farbe – Mehr als nur »schön«: Vorzugs- und Ablehnfarben • Persönliche »Heilfarben« • Die Farbe aus dem Inneren: Focusing • u.a.

Ort: Köln

Veranstalter

(Anmeldung und Information):

Feng Shui Spektrum Köln

Hermann-Becker-Straße 2, 50672 Köln

T 0221 80 15 86 42

F 0221 80 15 86 41

info@feng-shui-spektrum.de

www.feng-shui-spektrum.de

Gebühr: 358,- € für Normalbücher /

320,- € für Frühbücher

(bei Buchung bis 30.3.2013)

Farbe ist »visueller Klang« und Ausdruck emotionaler Zustände. Wie der Äther selbst, vermittelt sie zwischen dem rein geistigen und der Stofflichkeit. Damit wird Farbe zum optimalen Werkzeug der ganzheitlichen Raum- und Psychoenergetik.

In diesem Seminar schulen Sie das subjektive Erleben. Raumenergetische Farbentwicklung und die Arbeit mit persönlichen Heilfarben sind Schwerpunkte der Arbeit.



20.7.2013

Erlebnisexkursion: Geistige Wesen in der Natur

Dozent: Stefan Brönnle

Treffpunkt:

10:00 Uhr vor dem

Nymphenburger Schloß

Ende ca 17:00 Uhr

Gebühr: 80,- €



Der Raum um uns ist erfüllt von geistigen Wesen. Aus den Märchen sind sie uns als Zwerge, Feen oder Dryaden (Baumgeister) bekannt. Die Wissenschaft nennt sie inzwischen zögerlich »Felder höherer Ordnung« oder »solitonähnliche Erscheinung«. Auf diesem Spaziergang durch den Nymphenburger Schloßpark wollen wir die geistigen Wesen in der Natur hautnah erleben, mit ihnen in Kontakt treten und versuchen, mit ihnen zu kommunizieren.

31.8.2013

Erlebnisexkursion: Sonne, Gral und Drachenkraft. Die heilige Insel Herrenchiemsee

Dozent: Stefan Brönnle

Die Herreninsel im Chiemsee war eine den Kelten heilige Stätte; Ein heiliges Zentrum, das die Yangkraft, die männlich-solare Kraft, fokussiert und in den Chiemgau abstrahlt. König Ludwig II. plante hier ab den 1870er Jahren sein »Versailles«, sein »Sonnenschloß«. Selbst Ritter des Georgs-Ordens, setzte er seine Schloßanlage in das Spannungsfeld polarer Kräfte: Der Erdkraft (Drache) und der Kraft des Kosmos (Lanze) und wollte sich so selbst zum »Gralskönig« machen.

Auf dieser Tagesexkursion nach Herrenchiemsee, nähern wir uns der Kraft der Insel und dem geistigen Impuls des Gralsgedankens. Durch Wahrnehmungsübungen werden die Kräfte des Ortes authentisch erlebbar.



Themen:

Die Kraft des Wassers • Yin und Yang - Pole des Lebens • Schlangenkraft und Weltenbaum: Paradiessymbole in Geomantie und Gartenkunst • König Ludwig und der Gral • Geomantische Phänomene authentisch erspüren • u.a.

Gebühr: 80.- €

Treffpunkt: 10:00 Uhr Prien/Stock - Hafen, Anlegestelle; **Ende** ca 17:00 Uhr

10.-13.10.2013

Pflanzengeister und Baumwesen: Wenn uns Pflanzen rufen

Dozentin: Sibylle Krähenbühl

Ort: Süddeutschland
Seminarinformation siehe Seite 16

25.10.-1.11.2013

Feng Shui Kompaktstudium

Dozent: Stefan Brönnle

Ort: Bad Endorf
Seminarinformation siehe Seite 13

7.-10.11.2013

Der persönliche Kraftort

Dozent: Stefan Brönnle

Themen:

Die Suche nach dem rechten Platz • Das Finden des Gestaltungszieles • Die Ausrichtung • Vom rechten Maß: Lass den Ort erklingen! • Material-, Klang- und Farbresonanzen • Nützliche Helfer: Planeten- und Erdresonanzen – Schwingungskatalysatoren – Heilwässer und Bachblüten – u.a. • Das richtige Symbol • Das Segens- und Einweihungsritual • Der persönliche Geist-Lehrer • Was der Ort mir sagen will: Die Erfahrung und seine Deutung • u.a.

Ort: Köln

Veranstalter (Anmeldung und Information):

Feng Shui Spektrum Köln

Hermann-Becker-Straße 2, 50672 Köln

T 0221 80 15 86 42

F 0221 80 15 86 41

info@feng-shui-spektrum.de

www.feng-shui-spektrum.de

Gebühr: 358.- € für Normalbücher /

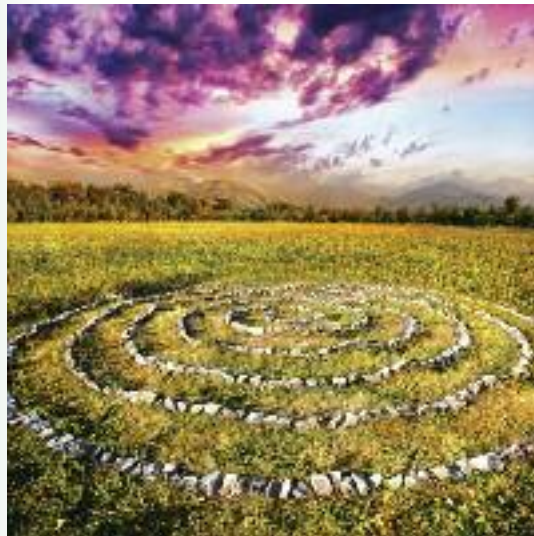
320.- € für Frühbücher

(bei Buchung bis 31.7.2013)

Jeder Ort besitzt ein Geschenk für den Menschen: Eine einzigartige Erfahrung, ein Heilungspotenzial, eine Schutzsphäre, ... Mensch und Ort stehen in wechselseitiger Resonanz. So birgt jede Wohnung, jeder Garten genau die Erfahrungspotenziale, die der hier lebende Mensch benötigt. Doch dieses Potenzial will geweckt, will zum Klingen gebracht werden.

Kraftorte sind Plätze, die durch ihre energetischen Grundeigenschaften, ihre geistige Präsenz, ihre seelische Wirkung, ihre innere Symbolik oder ihre ganzheitliche Resonanzfähigkeit auf den körperlichen, seelischen und/oder geistigen Zustand des Menschen positiv einwirken. Sie haben dadurch das Potenzial, innere Erkenntnisprozesse in Gang zu setzen, seelische Entwicklungen zu fördern und sogar Heilungsprozesse zu unterstützen.

Solche Orte kann sich jeder selbst erschaffen durch die korrekte Platzwahl, die Gestaltung mittels räsonierender Maße, Farben und Materialien, durch den Einsatz von Symbolen und die Nutzung von Ritualen. Auf diesem Seminar lernen Sie, sich einen eigenen Kraftort zu wählen und durch richtige Gestaltung zu optimieren.



Ort: München

Seminarinformation siehe Seite 17

15.-17.11.2013

Räuchern + Pflanzenkräfte

Dozentin: Sibylle Krähenbühl

6.-8.12.2013

Heiliger Raum – Sakrale Geomantie

Dozent: Stefan Brönnle



Das Bedürfnis des Menschen Räume zu bauen, in denen er dem Göttlichen nahe sein kann, ist so alt wie die Menschheit selbst. War es zu nächst die Landschaft selbst, in denen die Kräfte erspürt und gerufen wurden, so schuf sich der Mensch mehr und mehr eigenständige geistig-seelische Räume, künstliche Landschaften sozusagen, in denen die Kraft des Numinosen permanent präsent waren. In diesem Seminar werden wir dem Aufbau, der Symbolik und der Wirkung sakraler Architektur nachgehen. Im unmittelbaren Erleben geistiger Kräfte werden wir die Motivation der Erbauer verstehen lernen. Dabei werden die Prinzipien sakraler Architektur vermittelt wie sie u.a. auch als »geheimes Bauhüttenwissen« bekannt sind. Wahrnehmungsübungen verhelfen dazu, die Kraft der Orte selbständig authentisch zu erleben!

Das lernen Sie:

- Die Geomantie sakraler Bauten zu verstehen
- Die Symbolik und Mythologie sakraler Bauten zu erfahren
- Heilige Räume authentisch zu spüren und zu erleben

Themen:

Mythologische Grundlagen sakraler Architektur • Wasser, Stein und Baum in der Sakralarchitektur • Der Körper Gottes • Die heilige Mitte • die Weltenachse • Die Achse des Baues und seine Bedeutung • Die Ortskraft • 1+2=3: Die Symbolik der Zahl • Die Kunst der Platzierung: Geomantische Phänomene und Ihre Verwendung im Sakralbau • Das Sanktuar: Gebaute und rituelle Umhegung • Der göttliche Hauch: Das Numen reliquiarum • Die numinose Stelle • Die Orientierung: Richtungsqualitäten – Sternenträume – Seelenräume – Sternenmythen und Raumbezug • Das Ortsmaß: Vom Gnomon und der Sonnenbarke • Bauhüttengeheimnisse und sakrale Technologie • Seelenräume erfahren • u.v.a.

Ort: Schwäbisch Gmünd

Seminarbeginn: 1. Seminartag 18:00 Uhr,

Seminarende: letzter Seminartag 15:00 Uhr

Gebühr: 300.- € (ermäßigt: 250.- €)
zuzüglich Unterkunft + Verpflegung

14.12.2013

Erlebnisexkursion: Räume der Seele

Dozentin: Sibylle Krähenbühl

Ort: Wasserburg

Treffpunkt: 10:00 Uhr vor dem Rathaus
Wasserburg (Altstadt)

Seminarende: ca 17:00 Uhr

Gebühr: 80.- €

Das Jenseits ist uns näher, als wir allgemein hin annehmen. Auf Erden existieren Phänomene, durch die das Jenseits hineinleuchtet in unsere physische Welt. Als »Ahnenräume« und »Seelenwege« waren diese früher auch bei uns bekannt. Auf dieser Erlebnisexkursion spüren wir diesen Orten nach und beleuchten den Weg der Inkarnation

und des Todes. Durch Wahrnehmungen und Übungen eröffnet sich der persönliche Zugang zum Ursprünglichen in uns und gibt Ideen und Anregungen eines offenen und mutigen Umgangs mit diesem essenziellen Thema.



Geomantische Beratungstätigkeit

Neben unserem Schulungsangebot bieten wir:

- Geomantische Standortuntersuchung
- Ganzheitliche Architekturentwicklung
- Gartengestaltung
- Energetische Farbgestaltung
- Raumclearing
- Bettplatzoptimierung
- Elektromoganalyse und –schirmung



Wir beraten Sie gerne!

Tel ++49 (0)8081 9529909

Prozessarbeit & Ritualbegleitung

Für Ihre persönliche Arbeit bietet Sibylle Krähenbühl:



- **Focusing:**
Eine sanfte Methode, über das gespeicherte Körperwissen Veränderungen zu bewirken
- **Systemische Aufstellung:**
Eine veräußernde Methode, die Zusammenhänge zeigt und eine Neustrukturierung ermöglicht.
Schwerpunkt: Orte, Häuser, Bewohner
- **Schamanische Arbeit: Coaching & Ritualarbeit**
Mitte und Grenzen klären • Seelenanteile zurückholen • loslassen und reinigen • Zielfokussierung und Visionsfindung
- **Ritualbegleitung von Gruppen auf Anfrage**

Diese Broschüre ist in einem wassersparenden Verfahren, chemiefrei mit Ökofarben gedruckt (Druckerei Präbst/ Dorfen). INANA arbeitet mit Ökostrom, das Büro ist frei von W-LAN, DECT- oder anderen Hochfrequenzemissionen. Die Anfahrt zu den Seminaren erfolgt soweit möglich mit Bahn und ÖV. Wir betreiben nichtkommerziellen Gartenbau in Bioqualität und gewinnen Saatgut alter Sorten.

Frühbucherrabatte: Wir gewähren starke Rabatte für Frühbucher!

Bei verbindlicher Kursbuchung bis 6 Monate vor Kursbeginn: 20% Nachlass

Bei verbindlicher Kursbuchung bis 3 Monate vor Kursbeginn: 12% Nachlass

Für Fremdveranstaltungen können leider keine Frühbucherrabatte gewährt werden! Die Gewährung von Frühbucherrabatten bezieht sich ausschließlich auf die Preise der Einzelveranstaltungen, nicht auf die Preise von Seminarreihen, Ausbildungen etc. (diese weisen meist schon reduzierte Gebühren auf, die nicht weiter reduziert werden).

»Verträge sind dazu da, dass man sich verträgt«. Bei Problemen sind wir bestrebt, diese auf persönlicher Ebene zu lösen. Nachfolgende Geschäftsbedingungen werden von uns nur zum Einsatz gebracht, wenn eine solche persönliche Lösung nicht möglich erscheint.

Für die Seminare gelten folgende Geschäftsbedingungen:

Veranstalter: INANA, Schule für Geomantie. Inhaber Stefan Brönnle

Buchung

Nach Ihrer mündlichen oder schriftlichen Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit der zu bezahlenden Seminargebühr zugesandt. Der Vertrag kommt damit zustande. Die Kursgebühr ist innerhalb von 20 Tagen nach Rechnungsstellung, auf jeden Fall spätestens 3 Tage vor Kursbeginn, zu bezahlen. Andere Vereinbarungen bedürfen der Textform.

Kursgebühren

- Die Kursgebühren beinhalten generell keine Unterkunft und Verpflegung (eine Buchung des angegebenen Seminarhauses ist jedoch obligatorisch!)
- Die ermäßigten Gebühren gelten für soziale Härtefälle
- Da sich das aktuelle Währungs- und Wirtschaftssystem im Umbruch befindet, sehen wir uns zu folgender Regelung gezwungen: Alle angegebenen Preise gelten bis 31.1.2013. Der Teilnehmer hat das zum jeweiligen Datum der Anmeldebestätigung gültige Entgelt zu zahlen. Die jeweils aktuellen Preise können den Seminarbeschreibungen auf der Website www.inana.info entnommen werden. Gerne schicken wir Ihnen diese auch auf Anfrage ausgedruckt per Post zu oder teilen diese Ihnen telefonisch mit. Von einer Preiserhöhung machen wir jedoch nur im Sonderfall Gebrauch.

Rücktrittsbedingungen

- Der Veranstalter ist berechtigt, bei zu geringer Teilnehmerzahl (Mindestteilnehmerzahl 6 Personen) den Kurs abzusagen. Im Falle der Absage werden alle Gebühren rückerstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Bitte klären Sie daher im eigenen Interesse vor der Buchung Ihrer Reise das Zustandekommen des gebuchten Seminars mit dem Veranstalter ab.
- Bei Veranstaltungen mit einer angegebenen maximalen Teilnehmerzahl ist KEINE Stornierung durch den Teilnehmer möglich. Es ist in jedem Falle (auch im Falle der Nichtteilnahme) die volle Kursgebühr zu bezahlen. Die Stellung eines geeigneten Ersatzteilnehmers ist jedoch nach Vereinbarung möglich.

Für andere Veranstaltungen gilt bei Stornierung durch den Teilnehmer:

- Bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird die Kursgebühr unter Abzug einer Bearbeitungsgebühr von 20% rückerstattet.
Weniger als 4 Wochen, jedoch höchstens 8 Tage vor Kursbeginn werden 50% der Seminargebühr einbehalten.
Ab 7 Tage vor Kursbeginn oder nach dem Beginn der Veranstaltung wird die volle Kursgebühr einbehalten.
- Treffen den Veranstalter wegen der Stornierung durch den Teilnehmer Kosten für Unterkunft oder Verpflegung, so hat der Teilnehmer den Veranstalter freizustellen, der Veranstalter ist berechtigt, Erstattungen entsprechend zu kürzen.

Pflichten des Teilnehmers

Jede/r TeilnehmerIn trägt die volle Verantwortung für sich selbst und seine /ihre Handlungen innerhalb der Seminare sowie sein physisches und psychisches Wohlergehen. Wir fordern alle Teilnehmer dazu auf, die eigenen Grenzen der Belastbarkeit einzuschätzen, bekanntzugeben und sich notfalls einer Übung zu enthalten. Unsere Wahrnehmungs- und Erfahrungskurse sind kein Ersatz für psychiatrische oder medizinische Behandlungen.

Bei Kurseinheiten im offenen Gelände ist jeder Teilnehmer für seine Sicherheit und Wegauswahl selbst verantwortlich.

Sollte sich der/die TeilnehmerIn in psychiatrischer Behandlung befinden oder innerhalb der letzten drei Jahre befunden haben, oder psychische Beschwerden bekannt sein, hat er diese dem Veranstalter vor Buchung unaufgefordert anzuzeigen. Eine Teilnahme ist dann in Absprache mit dem Veranstalter und/oder ärztlichem Einverständnis möglich. Der/die TeilnehmerIn versichert, keine Drogen und Psychopharmaka zu konsumieren.

Haftung des Teilnehmers

Jede/r TeilnehmerIn haftet für alle selbst verursachten Schäden; insbesondere an Einrichtungsgegenständen oder Immobilien der Tagungshäuser und Seminarräume, sowie Medien und Instrumenten des Veranstalters.

Haftungsausschluss

Der Veranstalter übernimmt für private Fahrgemeinschaften während der Veranstaltung keine Gewähr. Soweit nicht anders angegeben sind Beförderungen nicht Teil der Seminarleistung.

Eine Haftung des Veranstalters besteht nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten und ist auf den bei Vertragsabschluss vorhersehbaren typischen Schaden begrenzt. Dieser Haftungsausschluss umfasst jedoch nicht Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen, fahrlässigen oder grobfahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters oder eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruht.

Soweit jedoch der Schaden (einschließlich Schäden wegen Mängeln der Vertragsleistung) durch eine vom Teilnehmer für den betreffenden Schadensfall abgeschlossene Versicherung (ausgenommen sind Summenversicherungen) gedeckt ist, haftet der Veranstalter nur für etwaige mit dem Schadensfall verbundene Nachteile (z.B. höhere Versicherungsprämien oder Zinsnachteile bis zur Schadensregulierung durch die Versicherung. Die Haftung für den Fall des arglistigen Verschweigens von Mängeln aus Übernahme einer Garantie oder eines Beschaffungsrisikos oder eine Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt davon unberührt.

Ausgeschlossen ist die persönliche Haftung der Erfüllungsgehilfen und Betriebsangehörigen des Veranstalters für von ihnen durch leichte Fahrlässigkeit verursachte Schäden.

Buchung angegebener Seminarhäuser:

Die durch den Veranstalter gebuchten Seminarhäuser und angemieteten Seminarräume tragen sich in der Regel durch die Vermietung von Gästezimmern und den gebotenen Service wie Essen und Pausengetränke. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass darum eine Buchung Ihrer Übernachtung mit Vollpension im angegebenen Seminarhaus obligatorisch ist. Nur in Ausnahmefällen kann in Absprache mit dem Tagungshaus auf eine Nächtigung vor Ort verzichtet werden. Auch dann können jedoch vom Seminar- oder Tagungshaus Tagungspauschalen z.B. für die Nutzung der Räumlichkeiten und Sanitäreinrichtungen erhoben werden! Die Teilnehmer buchen alle Leistungen des Seminarhauses in eigener Verantwortung bei den jeweiligen Seminarhausbetreibern. Der Veranstalter übernimmt keine Gewähr für Leistungen Dritter.

Salvatorische Klausel

Die eventuelle Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen lässt die übrigen Vereinbarungen unberührt.

INANA – Stefan Brönnle

GLS Gemeinschaftsbank eG

Konto 821 407 1900

BLZ 430 609 67

IBAN DE26 4306 0967 8214 0719 00

BIC-SWIFT: GENODEM1GLS



Der Name **INANA** hat zwei Herleitungen:

Die eine ist die sumerische große Göttin INANNA, eine Göttin des Himmels, der Erde, der Sexualität und Liebe, die von ihrem Vater Enki, die Macht des »Me« (= Mutterweisheit, Magie, Heilkraft, religiöse Inspiration) erhält. Entsprechungen der Inanna von Ihren Charaktereigenschaften und Attributen her sind die akkadische Ishtar, die hebräische Ashera oder die phönikische Astarte, die phrygische Nanna, ja sogar die christliche Anna. Die zweite Herleitung stammt aus der Ursprache Sanskrit: Jnana meint die spirituelle Erkenntnis, das Wissen, das zum Selbst führt. Wesentliche Fragen des Jnana-Yoga, des sogenannten »philosophische Yoga«, sind: Wer bin ich? Woher kommt die Welt? Was ist der Sinn des Lebens? Was ist Wirklichkeit? So meint **INANA** das kosmische Wesen ERDE selbst, das uns über die materielle Wirklichkeit zur Erkenntnis spiritueller Wahrheit führt, ein Wesen gleichermaßen von Körperlichkeit wie Geistigkeit durchdrungen, das in seiner Liebe die Aufgabe übernommen hat, im Zusammenwirken mit dem Menschen neue Wirklichkeit zu erschaffen.

INANA drückt so die Verbundenheit mit Kosmos und Erde, mit Bewusstsein und Materie aus; ein Weg der liebenden Hingabe an die physische Welt, die Bewusstseinschritte ungeheuren Ausmaßes ermöglicht.

INANA ist:



Sibylle Krähenbühl: Besuch der Schule für Gestaltung Bern. Ausbildungen in Geomantie bei Hagia Chora und dem Institut für Geomantie (Schwerpunkt solare Rhythmen), Focusing und Kinesiologie. Mehrjährige Tätigkeit als Gestalterin (u.a. Schwerpunkt Verkaufsraumgestaltung) und Farbberaterin. Seit 2006 Leitung von Kursen zum Themenfeld Geomantie, Feng Shui, Ritualarbeit, Wahrnehmung. Mitbegründerin von INANA – Schule für Geomantie. Tätig als geomantische Gestalterin und in der prozessorientierten Therapie (Trancearbeit, systemische Arbeit, u.a.)



Stefan Brönnle

Studium der Landespflege (Landschaftsökologie) an der TU München, Ausbildung in Qi Gong, Taijiquan, Radiästhesie, Technical Remote Viewing (TRV), Focusing, sowie verschiedenen Wahrnehmungstechniken. Mitbegründer von HAGIA CHORA – Schule für Geomantie, seit 1994 tätig als Ausbildungsleiter und Dozent. 2006 Gründung von Inana – Schule für Geomantie. Zwillerpreisträger 2008. Seit 2011 Lehrauftrag an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf »Geomantie & Feng Shui in der Landschaftsarchitektur«

Publikationen:

Landschaften der Seele (Schirner)
Das Haus als Spiegel der Seele (Neue Erde)
Grenzenlose Sinne (Neue Erde)
Der Mensch im Kraftfeld der Technik (Neue Erde)
Die Kraft des Ortes (Neue Erde)
Heiliger Raum (Neue Erde)
Der Paradiesgarten (Neue Erde)
Geistige Wesen (Neue Erde)

Alle Bücher sind erhältlich bei INANA.

Online: www.geomantie-buch.com

Besuchen Sie uns auch im Internet!

www.inana.info – Seite der Schule

www.geomantie-zentrum.de – Geomantie-News, -Artikel, -Lexikon, Linkliste

www.stefan-broennle.de – Das Büro für geomantische Planung

ERDE UND MENSCH



JNANA
Schule für Geomantie

D: Kloster Moosen 12
D-84405 Dorfen
Tel: ++49/(0)8081/95 299 09
Fax: ++49/(0)8081/84 85

CH: Tulpenweg 8
CH-4934 Madiswil
Tel: ++41/(0)625 30 03 93

geomantie@inana.info • www.inana.info